

Anfrage

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevertretung	12.05.2022

Betreff:

Anfrage der FWG-Fraktion zu Auslastung, Vergabe und Planung der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten der Gemeinde

Anfrage:

Ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen sowohl im Ü3- als auch im U3-Bereich in Kindertagesstätten (KiTas) ist nach dem Verständnis der FWG ein bedeutender Indikator für die Modernität und somit Attraktivität einer Gemeinde. Zum einen bieten Kindertagesstätten den (Klein-)Kindern einen pädagogisch betreuten Raum zum Erlernen von Sozialverhalten, zur Persönlichkeitsentwicklung, zum Von- und Miteinander-Lernen und zur Vermittlung grundlegender Fähigkeiten. Zum anderen ist eine planbare und gesicherte außerfamiliäre Kinderbetreuung entscheidend für den Fortschritt der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Seit der Einführung des KiTA-Anmeldesystems, das die Anmeldungen aller drei KiTas in der Gemeinde bündelt und die Erziehungsberechtigten eine Priorisierung der Wunscheinrichtungen vornehmen lässt, sind zwei Jahre vergangen.

Die FWG bittet um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele (Klein-)Kinder stehen in den (jeweiligen) drei Einrichtungen derzeit auf der Warteliste für einen Platz?
 - a. im U3-Bereich
 - b. im Ü3-Bereich
2. In wie vielen Fällen konnte im vergangenen Jahr ein Betreuungsplatz zum gewünschten Startdatum angeboten werden?
3. Wie kurz-/langfristig vor dem tatsächlichen Startdatum werden die Erziehungsberechtigten über dieses informiert?
4. Wann und auf welchem Weg erfolgt die „Weitergabe“ einer Anmeldung an die an zweiter Stelle priorisierte KiTa, wenn die an erster Stelle genannte keinen Platz zum gewünschten Starttermin vergeben konnte? Und wie werden die Erziehungsberechtigten darüber informiert?
5. Wie lauten die Kriterien für die Priorisierung der Kinder auf den Wartelisten?
6. Für wie viele Kinder muss die Gemeinde aktuell Kosten für alternative Betreuungsmodelle übernehmen?
7. Wie erfolgt die Prognostizierung des zukünftigen Betreuungsbedarfs?
8. Zu welchem Zeitpunkt wird erwartet, dass der Bedarf gedeckt werden kann?
9. Wie viele Stellen sind in der KiTa Sternschnuppe aktuell unbesetzt?
10. Ist über besondere Anreize nachgedacht worden, um den Personalmangel decken zu können?

11. Um was für eine Gruppe handelt es sich im Container der KiTa Sternschnuppe (Ü3, U3 oder gemischt)? Für welchen Zeitraum ist der Bestand dieser Gruppe im Container geplant?
12. Wie ist der aktuelle Sachstand beim Bau der Seniorenresidenz mit integrierter Kindertagesstätte?

gezeichnet
Fraktionsvorsitzende/r